

Reutlinger General-Anzeiger

Mittwoch, 27. November 2013

Aktion gegen Gewalt an Frauen: Flagge zeigen statt wegschauen

REUTLINGEN. »Nein zu Gewalt an Frauen« heißt es alljährlich beim internationalen Gedenktag. Alljährlich hisst das Forum Reutlinger Frauengruppen die Fahne von Terre des Femmes, alljährlich halten die Akteurinnen flammende Plädoyers gegen Gewalt an ihren Geschlechtsgenossinnen. Und alljährlich ist Oberbürgermeisterin Barbara Bosch unter den Rednerinnen. Weil es, wie sie gestern auf dem Rathausplatz vor einer Gruppe von rund 40 Frauen und wenigen Männern betonte, immer wieder und nach wie vor dringend notwendig ist, ein lautstarkes Zeichen zu setzen – diesmal, so das Motto, gegen sexualisierte Gewalt, die schlimmstenfalls in einer Vergewaltigung endet.

Aber auch, wenn es nicht so weit kommt, werde zu viel verschwiegen und zu wenig geahndet, prangerte die Oberbürgermeisterin an. Die Dunkelziffer sei extrem hoch. Und von allen Straftaten werde sexualisierte Gewalt am wenigsten zur Anzeige gebracht. »Auch bei uns gibt es so etwas wie Scham und ein gesellschaftliches Verständnis, dass solche Taten irgendwie dazugehören.« Das dürfe nicht toleriert werden.

Im vergangenen Jahr gab es in Reutlingen 65 Anzeigen wegen sexualisierter Gewalt, darunter 19 wegen Vergewaltigung, so die OB. Der Tatort sei nicht der öffentliche Raum, sondern das persönliche Umfeld. Deshalb die Scham der Frauen und die Scheu, den Täter anzuzeigen. Bosch rief alle betroffenen Frauen auf, Anzeige zu erstatten oder eine Beratungsstelle aufzusuchen.

Professor Monika Barz aus Reutlingen, Dozentin an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, plädierte für eine Gesetzesänderung: Jährlich würden in Deutschland 160 000 Frauen vergewaltigt, die Täter aber kaum bestraft. Das gehöre dringend geändert. Sexualisierte Gewalt sei eine Menschenrechtsverletzung, gegen die sie weiter kämpfe. Auch, wenn sie es manchmal selbst leid sei, erhebe sie wieder und wieder ihre Stimme. Denn, so Barz: »Dieses Unrecht muss beseitigt werden.« (GEA) Seite 20